Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 13=35 [i.e. 14=34] (1868)

Heft: 29

Rubrik: Militärische Umschau in den Kantonen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bis anhin ebenfalls keine veranlaßt, so daß wir durchaus auf uns selbst angewiesen erscheinen. — Wir erlauben uns daher das höfliche und dringende Gesuch an Sie, uns sowohl Vorschläge für neue Preisfragen, als passende Traktanden für nächste Generalversammlung gef. mit Beförderung einsenden zu wollen oder doch solche Ihren Delegirten, die Sie zur Vorversammlung zu bezeichnen haben, mitzugeben.

Auch haben Sie uns statutengemäß Bericht über die in Ihren Sektionen in den letzten zwei Jahren abgewickelten Geschäfte zu erstatten, wofür Sie das Nöthige gef. ebenfalls ohne Verzug anordnen wollen.

Wir werden nicht ermangeln, Ihnen das Festprogramm in nützlicher Zeit zu Kenntniß zu bringen, inzwischen wäre uns sehr erwünscht, annähernd die Zahl der festbesuchenden HH. Offiziere zu kennen, damit wir in jeder Richtung uns vorsehen können.

Die verfallenen Jahresbeiträge belieben Sie mit Fr. 1. 50 per Vereinsmitglied, begleitet mit dem Verzeichnisse ihrer Sektionsmitglieder, unserm Hrn. Kassier, Hauptmann Henggeler-Wickart in Unteregeri, mit möglichster Beförderung zukommen zu lassen.

Wertheste Kameraden! Wenn gegenwärtig und noch lange unser Vaterland seine Anstrengungen und Opfer auf tüchtige und ebenbürtige Kriegsbereitschaft richtet, so laßt uns die Friedenszeit, — die nur durch diese Opfer diese Zeit bleibt, — benutzen, um auf dem Gebiete des militärischen Wissens und Könnens so viel zu erlernen, wie es freien Männern, die frei bleiben wollen, geziemt. Richten wir unser Augenmerk, speziell in jetziger Lage, auf die Probleme der Waffentechnik unserer Zeit und ihre Folgen, und vergessen wir nie, daß das gemeinsame Vaterland berechtigt ist, Alles von uns zu fordern!

Hiemit empfehlen wir Ihnen das Wohl und den Fortschritt des Vereins, den wir zu vertreten die Ehre haben, und zeichnen mit einem herzlichen Willkomm in den Fluren Zugs Ende August hochachtungsvoll ergeben

Zug, im Juni 1868.

Für das Central-Komite:
Der Präsident:
M. Letter, Oberst.
Der Sekretär:
A. Bossard, Lieut.

Militärische Umschau in den Kantonen.

Luzern.

Wir bewegen uns gegenwärtig in einem Zeitraum, wo man an die Intelligenz jedes einzelnen Wehrpflichtigen appellirt, d. h. der Verstand soll da nachhelfen, wo die kurze Instruktionszeit und andere Verhältnisse nicht mehr erlauben, dem Manne Alles einzupauken und einzutrichtern. Um so nöthiger ist es, daß auch außer dem effektiven Dienst etwas gelehrt und gelernt, einstudirt und geübt werde. — Von dieser Idee durchdrungen, hat der Unteroffiziersverein der Stadt Luzern — den richtigen Moment benützend — die Mannschaft des Kadreskurses der Bataillone Nr. 13, 24 und 33 zu einem Rendez-vous auf den 8. Juli abhin ins Schützenhaus eingeladen. Die Versammlung wurde beehrt durch die Gegenwart des Hrn. Militärdirektors und Oberinstruktors und anderer Herren Offiziere. Nachdem klar und würdig besprochen, welchen Standpunkt gegenwärtig Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten einnehmen sollen, beschloß die ca. 200 Mann starke Versammlung: in den am meisten militärisch bevölkerten Ortschaften des Kantons Militärgesellschaften zu bilden und für Konstituirung von Komites noch während des Kadreskurses sofort Einleitungen zu treffen. — Bei Durchführung dieses Vorhabens ist jedenfalls manche Schwierigkeit zu überwinden, daher viel guter Wille, Hingebung und Ausdauer nöthig. Wenn aber auch die Herren Offiziere an den Bestrebungen Interesse nehmen und sich denselben anschließen, so wird die Arbeit sehr erleichtert. Dem Unteroffiziersverein von Luzern gebührt ein Kränzchen, daß er die Sache so wacker angepackt. Bei bedächtigem, thätigem Vorgehen zweifeln wir nicht an günstigem Erfolge.

J.

Bücheranzeigen.

Militär-Literatur

vorräthig in der Buchhandlung von **Fr. Schultheß** in **Zürich**:

Arkolay. Die Taktik der Neuzeit. Fr. 5. 80
Das Chassepot-Gewehr und die Chassepot-Taktik der Franzosen. 65 Cts.
Mattenheimer, A. Die Patronen der Rückladungs-Gewehre. Ein Beitrag zur Handfeuer-Waffenlehre. Mit 2 Kupfertafeln. Fr. 1. 95
Schott, J. Grundriß der Waffenlehre. Mit Atlas. Fr. 9. 05

Soeben erschien in unserm Verlage und ist in allen Buchhandlungen vorräthig oder durch dieselben zu beziehen:

Militärisches Taschenbuch
für
schweizerische Wehrmänner aller Waffen.
12 Bog. cart., mit hübschem illustrirtem Umschlage und 1 Karte der Schweiz.
Preis Fr. 1. 60.

Die praktische Brauchbarkeit dieses sauber ausgestatteten Büchleins macht dasselbe zu einem **unentbehrlichen Hülfsmittel für jeden Schweizer-Milizen.**

Haller'sche Verlagshandlung in Bern.

Bei Fr. Schultheß in Zürich ist eingetroffen:
Das Gefecht von Frohnhofen, Laufach und Weiler, 13. Juli 1866. Von einem Augenzeugen. Mit 1 Karte. Preis 65 Cts.
(Verlag von Ed. Zernin in Darmstadt.)